

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

natürlich eine diäts-reformatorische Litteratur hervorgerufen, die über beide Länder in großer Ausdehnung Verbreitung gefunden hat. — In dieser Litteratur nehmen nun Kochbücher, auf physiologische Grundsätze basiert, keine geringe Stelle ein und zeigen uns auf augenscheinliche Weise den Reichthum und die Mannigfaltigkeit des Pflanzenreichs. — Vor einiger Zeit versuchte ich die Uebersetzung eines englisch-vegetarianischen Kochbuchs; die darin enthaltenen Rezepte, auf englische Küche fußend, fanden jedoch bei einigen mir bekannten Damen so geringen Beifall, und diese stellten denselben ein so ungünstiges Prognostikon, daß ich mich veranlaßt sah, jene Rezepte fallen zu lassen und die dem deutschen Gaumen mehr zusagende vaterländische Küche in Anspruch zu nehmen. Selbst unbekannt in kulinarischen Dingen und ohne Stütze von weiblicher Seite, mußte ich deutsche Kochbücher zu Rate ziehen, und habe nun aus einer Anzahl älterer und neuerer derartiger Bücher ein vegetariarisches Kochbuch zusammengestellt, das hoffentlich allen Ansprüchen des neuen Vegetarianismus genügen, die betreffenden Herren Verleger und Herausgeber jener Bücher aber seines Zweckes wegen nicht erzürnen wird.

Die nachstehend aufgeführten Rezepte machen natürlich auf physiologische Richtigkeit keinen Anspruch, sie sollen nur denen zur Antwort dienen, welche, von der Schönheit des Pflanzen-Regimes angelockt, von seiner Wahrheit noch nicht vollständig überzeugt sind und in allem Ernste fragen: „Was sollen wir essen, wenn nicht Fleisch?“ Es hat sich aber überhaupt in neuerer Zeit das Bedürfnis nach einem vegetariarischem Kochbuch herausgestellt, und ich glaube, so weit ich nach meinem vegetariarischen Gesichtskreise urtheilen kann, Vielen eine nicht unwillkommene Gabe damit zu bieten.*)

Unsere vegetariarischen Schriften sprechen so klar und überzeugend, daß nur der böse Wille oder der Eifer, die einmal festgewurzelte Gewohnheit zu verteidigen, sich dagegen auflehnen kann, und es nimmt sich wirklich amüsant aus, wenn unsere deutschen Physiologen sich bemühen, etwas wissenschaftlich beweisen zu wollen, was fortwährend durch Thatfachen und durch größere Autoritäten als sie selbst ebenfalls wissenschaftlich wider-

*) Dieses Kochbuch war lange vorher zusammengestellt, ehe irgend ein anderes vegetariarisches Kochbuch in Deutschland erschien.